Stadtverordnetenversammlung

STADT KASSEL

documenta-Stadt

Kassel, 13. Februar 2013

Niederschrift

über die **18. öffentliche Sitzung**
der Stadtverordnetenversammlung am
Montag, 4. Februar 2013, 16:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Anwesend:

Präsidium
Volker Zeidler, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, SPD
Gabriele Jakat, Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin, SPD

Stadtverordnete
Dr. Rabani Alekuzei, Stadtverordneter, SPD
Doğan Aydın, Stadtverordneter, SPD
Anke Bergmann, Stadtverordnete, SPD
Judith Boczkowski, Stadtverordnete, SPD
Barbara Bogdon, Stadtverordnete, SPD
Kaja Börner, Stadtverordnete, SPD
Wolfgang Decker MdL, Stadtverordneter, SPD
Dr. Manuel Eichler, Stadtverordneter, SPD
Christian Geselle, Stadtverordneter, SPD
Dr. Rainer Hanemann, Stadtverordneter, SPD
Hermann Hartig, Stadtverordneter, SPD
Esther Kalveram, Stadtverordnete, SPD
Christian Knauf, Stadtverordneter, SPD
Ellen Lappöhn, Stadtverordnete, SPD
Stefan Kurt Markl, Stadtverordneter, SPD
Heidemarie Reimann, Stadtverordnete, SPD
Dr. Günther Schnell, Stadtverordneter, SPD
Monika Sprafke, Stadtverordnete, SPD
Norbert Sprafke, Stadtverordneter, SPD
Harry Völler, Stadtverordneter, SPD
Dieter Beig, Stadtverordneter, B90/Grüne
Christine Hesse, Stadtverordnete, B90/Grüne
Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Stadtverordnete, B90/Grüne
Dr. Andreas Jürgens, Stadtverordneter, B90/Grüne
Eva Koch, Stadtverordnete, B90/Grüne
Thomas Koch, Stadtverordneter, B90/Grüne
Dorothee Köpp, Stadtverordnete, B90/Grüne
Kerstin Linne, Stadtverordnete, B90/Grüne
Boris Mijatovic, Stadtverordneter, B90/Grüne
Karin Müller MdL, Stadtverordnete, B90/Grüne
Gernot Rönz, Fraktionsvorsitzender, B90/Grüne
Karl Schöberl, Stadtverordneter, B90/Grüne
Helga Weber, Stadtverordnete, B90/Grüne
Bernd-Peter Doose, Stadtverordneter, CDU
Dominique Kalb, Stadtverordneter, CDU
Wolfram Kieselbach, Stadtverordneter, CDU
Eva Kühne-Hörmann, Staatsministerin, Stadtverordnete, CDU
Marcus Leitschuh, Stadtverordneter, CDU
Bodo Schild, Stadtverordneter, CDU
Jutta Schwalm, Stadtverordnete, CDU
Waltraud Stähling-Dittmann, Stadtverordnete, CDU

Brigitte Thiel, Stadtverordnete, CDU
Dr. Jörg Westerburg, Stadtverordneter, CDU
Dr. Norbert Wett, Fraktionsvorsitzender, CDU
Simon Aulepp, Stadtverordneter, Kasseler Linke
Kai Boeddinghaus, Stadtverordneter, Kasseler Linke
Norbert Domes, Fraktionsvorsitzender, Kasseler Linke
Renate Gaß, Stadtverordnete, Kasseler Linke
Axel Selbert, Stadtverordneter, Kasseler Linke
Jörg-Peter Bayer, Stadtverordneter, Piraten
Dr. Bernd Hoppe, Fraktionsvorsitzender, parteilos
Olaf Petersen, Stadtverordneter, Piraten
Heinz Gunter Drubel, Stadtverordneter, FDP
Frank Oberbrunner, Fraktionsvorsitzender, FDP
Donald Strube, Stadtverordneter, parteilos
Bernd Wolfgang Häfner, Stadtverordneter, Freie Wähler

Ausländerbeirat
Kamil Saygin, Vorsitzender des Ausländerbeirats

Magistrat
Bertram Hilgen, Oberbürgermeister, SPD
Jürgen Kaiser, Bürgermeister, SPD
Dr. Jürgen Barthel, Stadtkämmerer, SPD
Anne Janz, Stadträtin, B90/Grüne
Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne
Martin Engels, Stadtrat, CDU
Esther Haß, Stadträtin, SPD
Hendrik Jordan, Stadtrat, SPD
Annett Martin, Stadträtin, B90/Grüne
Hans-Jürgen Sandrock, Stadtrat, SPD
Richard Schramm, Stadtrat, B90/Grüne
Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer, Stadträtin, Kasseler Linke

Schriftführung
Nicole Schmidt, Büro der Stadtverordnetenversammlung
Andrea Turski, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:
Petra Friedrich, Stadtverordnetenvorsteherin, SPD
Jürgen Blutte, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, B90/Grüne
Georg Lewandowski, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, CDU
Dirk Döhne, Stadtverordneter, B90/Grüne
Uwe Frankenberger MdL, Fraktionsvorsitzender, SPD
Ruth Fürsch, Stadtverordnete, B90/Grüne
Norbert Hornemann, Stadtverordneter, CDU
Stefan Kortmann, Stadtverordneter, CDU
Anja Lipschik, Stadtverordnete, B90/Grüne
Dr. Michael von Rüden, Stadtverordneter, CDU
Wolfgang Rudolph, Stadtverordneter, SPD
Joachim Schleißing, Stadtverordneter, B90/Grüne
Birgit Trinczek, Stadtverordnete, CDU
Brigitte Bergholter, Stadträtin, SPD
Thomas Flügge, Stadtrat, B90/Grüne
Barbara Herrmann-Kirchberg, Stadträtin, CDU
Heike Mattern, Stadträtin, B90/Grüne
Heinz Schmidt, Stadtrat, CDU
Edith Schneider, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Zeidler eröffnet die mit der Einladung vom 24. Januar 2013 ordnungsgemäß einberufene 18. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Stadtverordnete Helga Weber, B90/Grüne, wird für die heutige Sitzung gemäß § 7 (2) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Kassel zum Mitglied des Sitzungsvorstandes bestellt.

Zur Tagesordnung

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden abgesetzt:

TOP 19 Nachträgliche Aufhebung von Bußgeldbescheiden wegen unzulässiger Geschwindigkeitsmessanlagen
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.667 –

und

TOP 36 Konzeptvorstellung Grimm-Welt
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.762 –

Die Anträge wurden in den zuständigen Ausschüssen nicht behandelt.

Anträge zur Änderung bzw. Erweiterung der Tagesordnung

Stadtverordneter Beig, Fraktion B90/Grüne, beantragt den Tagesordnungspunkt

38. Modernisierungsvereinbarung Salzmanngebäude – EFRE Förderung
Vorlage des Magistrats
- 101.17.767 –

von der Tagesordnung II in die Tagesordnung I zu übernehmen.
Stadtverordneter Dr. Wett, CDU-Fraktion, spricht dagegen und beantragt den Tagesordnungspunkt wegen fehlender Anlagen von der Tagesordnung abzusetzen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, Piraten, FDP
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag der CDU-Fraktion auf Absetzung des Tagesordnungspunktes 38 betr. Modernisierungsvereinbarung Salzmanngebäude – EFRE Förderung, 101.17.767, wird **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag der Fraktion B90/Grüne auf Übernahme des Tagesordnungspunktes 38 betr. Modernisierungsvereinbarung Salzmanngebäude – EFRE Förderung, 101.17.767, von der Tagesordnung II in die Tagesordnung I wird **zugestimmt**.

Der Tagesordnungspunkt wird nach Tagesordnungspunkt 4 zur Beratung aufgerufen und wegen Sachzusammenhangs gemeinsam mit Tagesordnungspunkt 14 behandelt.

Fraktionsvorsitzender Oberbrunner, FDP-Fraktion, beantragt den Tagesordnungspunkt
18. Vorlage von Gutachten betr. Anmietung von Räumen im Salzmanngebäude
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.17.661 –
von der Tagesordnung II in die Tagesordnung I zu übernehmen und gemeinsam mit den Tagesordnungspunkten 38 und 14 zu behandeln.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag der FDP-Fraktion auf Übernahme des Tagesordnungspunktes 18 betr. Vorlage von Gutachten betr. Anmietung von Räumen im Salzmanngebäude, 101.17.661, von der Tagesordnung II in die Tagesordnung I wird **zugestimmt**.

Der Tagesordnungspunkt wird gemeinsam mit den Tagesordnungspunkten 38 und 14 zur Beratung aufgerufen.

Stadtverordneter Aydın, SPD-Fraktion, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, B90/Grüne, CDU, Piraten, FDP und des Stadtverordneten Häfner betr. Stärkung der Beteiligungsrechte des Ausländerbeirats, 101.17.799.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke (4), Piraten, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: Kasseler Linke (1)
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der TO I um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, B90/Grüne, CDU, Piraten, FDP und des Stadtverordneten Häfner betr. Stärkung der Beteiligungsrechte des Ausländerbeirats, 101.17.799, wird **zugestimmt**.

Fraktionsvorsitzender Domes, Fraktion Kasseler Linke, beantragt die Rücküberweisung der Tagesordnungspunkte
20. Erhalt der Stadtteilbibliothek Kirchditmold
Bürgereingabe nach § 20a der GO der Stadtverordnetenversammlung
- 101.17.705 -,
24. Erhalt der Stadtteilbibliothek Bad Wilhelmshöhe
Bürgereingabe nach § 20a der GO der Stadtverordnetenversammlung
- 101.17.742 -,
27. Erhalt der Stadtteilbibliotheken
Bürgereingabe nach § 20a der GO der Stadtverordnetenversammlung
- 101.17.746 –
und
28. Erhalt der Stadtteilbibliothek Fasanenhof
Bürgereingabe nach § 20a der GO der Stadtverordnetenversammlung
- 101.17.747 -
in den Eingabeausschuss.
Stadtverordneter Geselle spricht dagegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, Piraten
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag der Fraktion Kasseler Linke auf Rücküberweisung der Tagesordnungspunkte 20, 24, 27 und 28 betr. Stadtteilbibliotheken, in den Eingabeausschuss, wird **abgelehnt**.

Fraktionsvorsitzender Dr. Wett, CDU-Fraktion, beantragt die Tagesordnungspunkte

20. Erhalt der Stadtteilbibliothek Kirchditmold
Bürgereingabe nach § 20a der GO der Stadtverordnetenversammlung
- 101.17.705 -,

24. Erhalt der Stadtteilbibliothek Bad Wilhelmshöhe
Bürgereingabe nach § 20a der GO der Stadtverordnetenversammlung
- 101.17.742 -,

27. Erhalt der Stadtteilbibliotheken
Bürgereingabe nach § 20a der GO der Stadtverordnetenversammlung
- 101.17.746 –

und

28. Erhalt der Stadtteilbibliothek Fasanenhof
Bürgereingabe nach § 20a der GO der Stadtverordnetenversammlung
- 101.17.747 -

von der Tagesordnung II in die Tagesordnung I zu übernehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag der CDU-Fraktion auf Übernahme der Tagesordnungspunkte 20, 24, 27 und 28 betr. Stadtteilbibliotheken, in die Tagesordnung I, wird **zugestimmt**.

Da nach der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung die Tagesordnungspunkte in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung auf der Tagesordnung I eingereiht werden, beantragt Fraktionsvorsitzender Dr. Wett die Erweiterung der heutigen Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte 20, 24, 27 und 28.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei
Zustimmung: CDU, Piraten
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der TO I um die Tagesordnungspunkte 20, 24, 27 und 28 betr. Stadtteilbibliotheken, wird **abgelehnt**.

Die Tagesordnungspunkte werden in die Punkte der Tagesordnung I eingereiht und für eine der nächsten Sitzungen vorgemerkt.

Auf Antrag von Stadtverordneten Kalb, CDU-Fraktion, werden einvernehmlich die Tagesordnungspunkte

10. Marketingmaßnahmen der Stadtreiniger
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.506 –

und

13. Konzept zur Förderung und Ausweitung des Schwimmunterrichts
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.588 –

von der Tagesordnung abgesetzt.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Zeidler stellt die geänderte Tagesordnung fest.

Tagesordnung I

1. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

2. Vorschläge der Ortsbeiräte

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Zeidler gibt folgende Beschlüsse der Ortsbeiräte bekannt:

- Ortsbeirat Unterneustadt vom 13. Dezember 2012, betr. Beschlussergänzung Schleuse
- Ortsbeirat Kirchditmold vom 5. Dezember 2012, betr. Stadtteilbibliothek Kirchditmold

Den Fraktionen liegt jeweils ein entsprechender Auszug aus der Niederschrift vor.

3. Fragestunde

Die Fragen Nr. 214 bis 226 sind beantwortet. Die Frage Nr. 219 kann im Rahmen der Behandlung der Tagesordnungspunkte 11 betr. Sanierungskonzept für die Freibäder und 12 betr. Erhalt Freibad in Bad Wilhelmshöhe, gestellt werden.

4. Seniorenbeirat der Stadt Kassel
Bericht des Vorsitzenden Manfred Aul

Herr Manfred Aul, Vorsitzender des Seniorenbeirates, berichtet über die Tätigkeit des Seniorenbeirates aus dem Jahr 2012.

Der Bericht von Herrn Manfred Aul, Vorsitzender des Seniorenbeirates, wird zur Kenntnis genommen

Die Tagesordnungspunkte 38, 14 und 18 werden wegen Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufgerufen und getrennt zur Abstimmung gestellt. Stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Jakat übernimmt während der Beratung der Tagesordnungspunkte die Sitzungsleitung.

38. Modernisierungsvereinbarung Salzmanngebäude - EFRE Förderung
Vorlage des Magistrats
- 101.17.767 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„1. Dem Abschluss der als Anlage beigefügten Modernisierungsvereinbarung (Entwurf) zwischen der Stadt Kassel und der ROSCO GmbH & Co. Objekt Salzmann KG, Bad Hersfeld, wird zugestimmt.

2. Die Finanzierung der Modernisierungsförderung gemäß Modernisierungsvereinbarung aus Fördermitteln des EFRE Strukturfonds 2007 – 2013 erfolgt wie in der Begründung dargestellt."

Stadtbaurat Nolda begründet, warum die in der Magistratsvorlage genannten Anlagen der Vorlage nicht beigefügt waren.
Im Rahmen einer regen Diskussion stellt Fraktionsvorsitzender Dr. Wett den Geschäftsordnungsantrag auf Einberufung des Ältestenrates, da die CDU-Fraktion die Magistratsvorlage ohne die Anlagen nicht für abstimmungsfähig hält.

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Jakat unterbricht die Sitzung von 18.50 Uhr bis 19.50 Uhr.

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Jakat teilt mit, dass nach Aussprache im Ältestenrat vereinbart wurde die fehlenden Anlagen der Magistratsvorlage nachzureichen bzw. zur Einsichtnahme im Dezernat für Verkehr, Umwelt, Stadtentwicklung und Bauen zur Verfügung zu stellen, sobald diese vollständig vorliegen.

Die Fraktionen der CDU, Kasseler Linke, Piraten und FDP erklären, dass sie sich aufgrund der fehlenden Anlagen zur Vorlage nicht an der Abstimmung beteiligen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Modernisierungsvereinbarung Salzmanngebäude - EFRE Förderung, 101.17.767, wird **zugestimmt**.

14. Salzmann
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.642 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 12. Dezember 2011 zur Anmietung von Büroraum im Salzmanngebäude weiter zu verfolgen. Dieser Beschluss hat das Ziel, neben der Realisierung des technischen Rathauses mit der Entwicklung der Industriebrache im Stadtteil Bettenhausen einen Beitrag zur wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung des Kasseler Ostens zu leisten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne
Ablehnung: CDU, Kasseler Linke, Piraten, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Salzmann, 101.17.642, wird **zugestimmt**.

18. Vorlage von Gutachten betr. Anmietung von Räumen im Salzmanngebäude
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.17.661 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, sämtliche Gutachten mit allen argumentativ begründeten Informationen und mathematischen Berechnungen, die im Rahmen des geplanten Projektes ‚Anmietung von Büroräumen für ein technisches Rathaus im Salzmanngebäude erstellt wurden, den Fraktionen zur Einsichtsnahme und Beurteilung zu überlassen. Ferner wird ebenfalls um die schriftliche Aushändigung einer evtl. dazu vorliegenden Stellungnahme des Regierungspräsidiums gebeten.

Im Rahmen der Diskussion ändert Fraktionsvorsitzender Oberbrunner, FDP-Fraktion, den Antrag auf Vorschlag von Stadtverordneten Boeddinghaus, Fraktion Kasseler Linke, wie folgt ab.

- **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, sämtliche Gutachten mit allen argumentativ begründeten Informationen und mathematischen Berechnungen, die im Rahmen des geplanten Projektes ‚Anmietung von Büroräumen für ein technisches Rathaus im Salzmanngebäude erstellt wurden, den Fraktionen zur Einsichtsnahme und Beurteilung zu überlassen. Ferner wird ebenfalls um die schriftliche Aushändigung einer evtl. dazu vorliegenden Stellungnahme des Regierungspräsidiums**, des ausgehandelten Mietvertrages sowie der Anlagen 1 bis 7 der Modernisierungsvereinbarung** gebeten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, Piraten, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: SPD, B90/Grüne
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der geänderte Antrag der FDP-Fraktion betr. Vorlage von Gutachten betr. Anmietung von Räumen im Salzmanngebäude, 101.17.661, wird **abgelehnt**.

5. Presseöffentlichkeit der Sitzungen der Stadtverordneten
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.353 -

➢ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Hauptsatzung der Stadt Kassel wird um einen § 3 a mit folgender Fassung ergänzt:

§ 3a Presseöffentlichkeit der Sitzungen der Stadtverordneten und der Ortsbeiräte
Bild- und Tonaufnahmen durch die Medien und die Stadt Kassel mit dem Ziel der Veröffentlichung sind in öffentlichen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse sowie in öffentlichen Sitzungen der Ortsbeiräte zulässig.

Stadtverordneter Selbert, Fraktion Kasseler Linke, begründet den Antrag.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke, Piraten, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der geänderte Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Presseöffentlichkeit der Sitzungen der Stadtverordneten, 101.17.353, wird **abgelehnt**.

Antrag zur Geschäftsordnung

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes 5.1 beantragt Stadtverordneter Boeddinghaus, Fraktion Kasseler Linke, die Tagesordnungspunkte 11 und 12 betr. Freibäder Bad Wilhelmshöhe und Harleshausen auf jeden Fall noch heute zu behandeln. Fraktionsvorsitzender Rönz, Fraktion B90/Grüne, spricht dagegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, Piraten, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag der Fraktion Kasseler Linke auf heutige Behandlung der Tagesordnungspunkte 11 und 12 betr. Freibäder Bad Wilhelmshöhe und Harleshausen, wird **abgelehnt**.

5.1 Stärkung der Beteiligungsrechte des Ausländerbeirats
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, B90/Grüne, CDU, Piraten, FDP und des Stadtverordneten Häfner
- 101.17.799 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

> Dem Ausländerbeirat der Stadt Kassel wird in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel in allen Angelegenheiten, die ausländische Einwohner betreffen, Antrags- und Rederecht eingeräumt. Die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel wird entsprechend an den notwendigen Stellen geändert. Die Stadtverordnetenvorsteherin wird gebeten, einen Formulierungsvorschlag zu erarbeiten und vorzulegen.

Stadtverordneter Aydın, SPD-Fraktion, begründet den gemeinsamen Antrag.

Stadtverordneter Selbert, Fraktion Kasseler Linke, bringt folgenden Änderungsantrag ein und begründet ihn.

- **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

> Dem Ausländerbeirat der Stadt Kassel wird in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel **in allen Angelegenheiten Antrags- und Rederecht** eingeräumt. Die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel wird entsprechend an den notwendigen Stellen geändert. Die Stadtverordnetenvorsteherin wird gebeten, einen Formulierungsvorschlag zu erarbeiten und vorzulegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke, Piraten (1)
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, Piraten (1), FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: Piraten (1)
den

Beschluss

> Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Stärkung der Beteiligungsrechte des Ausländerbeirats, 101.17.799, wird **abgelehnt**.

Stadtverordneter Dr. Schnell, SPD-Fraktion, bringt für die SPD-Fraktion und Herrn Stadtverordneten Häfner den folgenden Änderungsantrag ein und begründet ihn.

- **Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion und des Stadtverordneten Häfner**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

„Der Beschlusstext wird nach dem ersten Absatz um folgende Absätze ergänzt:

> **Dem Behindertenbeirat der Stadt Kassel wird in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel in allen Angelegenheiten, die behinderte Einwohner betreffen, Antrags- und Rederecht eingeräumt.**

Dem Seniorenbeirat der Stadt Kassel wird in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel in allen Angelegenheiten, die Einwohner im Seniorenalter betreffen, Antrags- und Rederecht eingeräumt.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, Kasseler Linke, Piraten, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: B90/Grüne, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Änderungsantrag der SPD-Fraktion und des Stadtverordneten Häfner zum gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, B90/Grüne, CDU, Piraten, FDP und des Stadtverordneten Häfner betr. Stärkung der Beteiligungsrechte des Ausländerbeirats, 101.17.799, wird **zugestimmt**.

- **Durch gemeinsamen Änderungsantrag der SPD-Fraktion und des Stadtverordneten Häfner geänderter gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, B90/Grüne, CDU, Piraten, FDP und des Stadtverordneten Häfner**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Dem Ausländerbeirat der Stadt Kassel wird in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel in allen Angelegenheiten, die ausländische Einwohner betreffen, Antrags- und Rederecht eingeräumt.

Dem Behindertenbeirat der Stadt Kassel wird in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel in allen Angelegenheiten, die behinderte Einwohner betreffen, Antrags- und Rederecht eingeräumt.

Dem Seniorenbeirat der Stadt Kassel wird in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel in allen Angelegenheiten, die Einwohner im Seniorenalter betreffen, Antrags- und Rederecht eingeräumt.

Die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel wird entsprechend an den notwendigen Stellen geändert. Die Stadtverordnetenvorsteherin wird gebeten, einen Formulierungsvorschlag zu erarbeiten und vorzulegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem durch gemeinsamen Änderungsantrag der SPD-Fraktion und des Stadtverordneten Häfner geänderten gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, B90/Grüne, CDU, Piraten, FDP und des Stadtverordneter Häfner betr. Stärkung der Beteiligungsrechte des Ausländerbeirats, 101.17.799, wird **zugestimmt**.

6. Konzept zur Einrichtung von MieterInnenbeiräten in der GWG
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.432 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

7. Reformschule für alle ermöglichen
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.489 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

8. Transparenz in den Eigenbetrieben KasselWasser und Stadtreiniger erhöhen
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.492 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

9. Bündnis „Vermögenssteuer jetzt“
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.505 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

10. Marketingmaßnahmen der Stadtreiniger
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.506 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

11. Sanierungskonzept für die Freibäder
Bürgereingabe nach § 20a der GO der Stadtverordnetenversammlung
- 101.17.566 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

12. Erhalt Freibad in Bad Wilhelmshöhe
Bürgereingabe nach § 20a der GO der Stadtverordnetenversammlung
- 101.17.616 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

13. Konzept zur Förderung und Ausweitung des Schwimmunterrichts
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.588 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Tagesordnung II (ohne Aussprache)

15. Beirat des Jobcenters stärken
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.556 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Zusammensetzung des Jobcenterbeirates wird um 2 VertreterInnen der Erwerbslosen(initiativen) erweitert.
   Diese erhalten Initiativ- und Vorschlagsrecht im Beirat.
2. Zur Verbesserung der Transparenz wird ein lokales Internetportal des Beirates eingerichtet, welches allen Interessierten die Arbeit, Zusammensetzung und Entscheidungen des Beirates öffentlich zugänglich macht.
   Dieses ist auch per Link über die Internetseite des Jobcenters zu erreichen.
3. Die Sitzungen des Beirates sind in Zukunft öffentlich, die Sitzungsprotokolle werden online veröffentlicht.
4. Einmal im Jahr erfolgt eine mündliche und schriftliche Vorstellung der Arbeit des Beirates im Sozialausschuss.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke, Piraten
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Beirat des Jobcenters stärken, 101.17.556, wird **abgelehnt**.

16. Kein Werbestand der Bundeswehr auf dem Hessentag
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.606 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadt Kassel wird als Veranstalter des Hessentags 2013 der Bundeswehr keinen Standplatz zur Verfügung stellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke, Piraten (1)
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: Piraten (2)
den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Kein Werbestand der Bundeswehr auf dem Hessentag, 101.17.606, wird **abgelehnt**.

17. Kulturführerschein für Kids
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.611 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

> Der Magistrat wird aufgefordert, ein Konzept für einen „Kulturführerschein für Kids“ zu erarbeiten und den Ausschüssen für Kultur sowie Schule, Jugend und Bildung bis zu den Osterferien vorzulegen. Der Start des Projektes könnte als Pilot an ausgewählten Schulen im Schuljahr 2013/14 beginnen und bei Erfolg später auf alle Schulen ausgeweitet werden. Dieses Konzept soll darstellen, wie es möglich ist, den „Kulturführerschein für Kids“ und die Einbeziehung von ehrenamtlichen „Kulturscouts“ auch auf Kasseler Schulen zu übertragen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, Piraten (2), Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke (1), Piraten (1), FDP
Enthaltung: Kasseler Linke (4)
den

Beschluss

> Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Kulturführerschein für Kids, 101.17.611, wird **abgelehnt**.

19. Nachträgliche Aufhebung von Bußgeldbescheiden wegen unzulässiger Geschwindigkeitsmessanlagen
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.667 -

Abgesetzt

20. Erhalt der Stadtteilbibliothek Kirchditmold
Bürgereingabe nach § 20a der GO der Stadtverordnetenversammlung
- 101.17.705 -

Abgesetzt. Der Tagesordnungspunkt wird für die Tagesordnung I einer der nächsten Sitzungen vorgemerkt.

21. Einbindung von Stadtverordneten in den Beirat des Jobcenters
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.715 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> Der Magistrat wirkt auf die Trägerversammlung des Jobcenters Stadt Kassel dahingehend ein, dass der Beirat des Jobcenters um sechs Mitglieder aus den Reihen der Stadtverordneten erweitert wird. Der Beirat, dessen Funktion die Beratung des Jobcenters bei der Auswahl und Gestaltung der Eingliederungsinstrumente und -maßnahmen ist (§ 18d SGB II), wird durch die vorgesehene Erweiterung in seiner Effizienz gestärkt. Auf diese Weise können nämlich kommunalpolitische Aspekte und ortsspezifische Kenntnisse für die Aufgaben des Jobcenters nutzbar gemacht werden.

Umgekehrt ist damit der Vorteil verbunden, dass die Stadtverordneten einen besseren Einblick in die Aufgaben und Probleme der Eingliederung in Arbeit vor Ort erhalten und dies in ihrer politischen Arbeit mit berücksichtigen können.

Im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport wird einmal im Jahr über die Entwicklungen im Jobcenter und dessen Zielerreichung berichtet. Auf der Homepage des Jobcenters wird über den Beirat, seine Zusammensetzung, die Berichte und Jahresziele informiert.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, Piraten
Ablehnung: FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: CDU
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Einbindung von Stadtverordneten in den Beirat des Jobcenters, 101.17.715, wird **zugestimmt**.

22. Vorstellung Ausbauplanung Grundschule Brückenhof/Nordshausen
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.717 -

➢ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die **baureifen Pläne** für den Ausbau der Grundschule Brückenhof/Nordshausen zur Ganztagsschule im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung **schnellstmöglich** vorzustellen

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Vorstellung Ausbauplanung Grundschule Brückenhof/Nordshausen, 101.17.717, wird **zugestimmt**.

23. Pflegekonzept für den Wasserlauf der Kleinen Fulda (Druselbach)
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.730 -

➢ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, **im Einvernehmen mit der mhk** ein Pflegekonzept für den Wasserlauf bzw. die Randbereiche der sog. Kleinen Fulda (Druselbach) zu erstellen und **im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr vorzustellen**. Dabei ist auf denkmalpflegerische Kriterien Bedacht zu nehmen und zu prüfen, mit welchen Mitteln eine darauf abgestimmte, aber zeitgemäße Bepflanzung zur Aufwertung der Randbereiche beitragen kann.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Pflegekonzept für den Wasserlauf der Kleinen Fulda (Druselbach), 101.17.730, wird **zugestimmt**.

24. Erhalt Stadtteilbibliothek Bad Wilhelmshöhe
Bürgereingabe nach § 20a der GO der Stadtverordnetenversammlung
- 101.17.742 -

Abgesetzt. Der Tagesordnungspunkt wird für die Tagesordnung I einer der nächsten Sitzungen vorgemerkt.

25. Berufsbildungswerk Kassel
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.744 -

- **Geänderter gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, **einen Vertreter des Berufsbildungswerks Kassel einzuladen, um im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport über die Tätigkeit/das Konzept und die zukünftige Perspektive zu berichten.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem geänderten gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Berufsbildungswerk Kassel, 101.17.744, wird **zugestimmt**.

26. Verlegung Fernbahnhof für Busse
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.745 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, einen neuen Standort für den Bus-Fernbahnhof zu suchen. Das Ergebnis wird im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr vorgestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Verlegung Fernbahnhof für Busse, 101.17.745, wird **zugestimmt**.

27. Erhalt der Stadtbibliotheken
Bürgereingabe nach § 20a der GO der Stadtverordnetenversammlung
- 101.17.746 -

Abgesetzt. Der Tagesordnungspunkt wird für die Tagesordnung I einer der nächsten Sitzungen vorgemerkt.

28. Erhalt der Stadtteilbibliothek Fasanenhof
Bürgereingabe nach § 20a der GO der Stadtverordnetenversammlung
- 101.17.747 -

Abgesetzt. Der Tagesordnungspunkt wird für die Tagesordnung I einer der nächsten Sitzungen vorgemerkt.

29. Seiteneinsteiger
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.748 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird aufgefordert, das Staatliche Schulamt um einen Bericht im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung zu bitten, der folgende Fragen zum Inhalt hat:

- Wie beurteilt das Staatliche Schulamt die Situation bei der Einschulung derjenigen Kinder, die als Zuwanderer verstärkt aus verschiedenen Ländern wie Bulgarien, Somalia und inzwischen auch Syrien etc. kommen?

- Welche Verfahrensweisen zur Inklusion werden im Kontext dieser Zielgruppe praktiziert?

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Seiteneinsteiger, 101.17.748, wird **zugestimmt**.

30. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2012; - Liste 9/2012 -
Vorlage des Magistrats
- 101.17.751 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 100 Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 9/2012 enthaltene über- und außerplanmäßige Aufwendung/Auszahlung

im Finanzhaushalt in Höhe von 1.600.000,00 €."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, Piraten, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: FDP
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2012; - Liste 9/2012 -, 101.17.751, wird **zugestimmt**.

31. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VI/49 „Fuldatalstraße/Graue Katze" (Aufstellungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.17.755 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. VI/49 „Fuldatalstraße/Graue Katze" wird zugestimmt.

Ziel und Zweck der Planung ist die Sicherung und Begrenzung der baulichen Entwicklung auf den Grundstücken Fuldatalstraße 362 bis 366.

Der Geltungsbereich wird begrenzt durch die Fuldatalstraße, die nordöstliche Grenze der Flurstücke 3/6, 3/11 und 35/59 in der Gemarkung Wolfsanger Flur 7, Gemarkung Fulda Flurstück 35/66, der Teilfläche der Flurstücke 35/35, 51/1 und 63/2 sowie der südöstlichen Grenze des Flurstücks 8/1"

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VI/49 „Fuldatalstraße/Graue Katze" (Aufstellungsbeschluss), 101.17.755, wird **zugestimmt**.

32. Satzung über eine Veränderungssperre im Geltungsbereich der Bebauungsplanaufstellung Stadt Kassel Nr. V/15 „Unterstadtbahnhof“ (Verlängerung der Geltungsdauer)
Vorlage des Magistrats
- 101.17.756 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Im Geltungsbereich der Bebauungsplanaufstellung Nr. V/15 ‚Unterstadtbahnhof’ zwischen der Mombachstraße, der Holländischen Straße, dem Westring und der Wolfhager Straße wird der Verlängerung der Geltungsdauer der Satzung über eine Veränderungssperre um ein Jahr nach § 14 (1), § 16 und § 17(1) Baugesetzbuch (BauGB) und den §§ 5, 50, 51 Nr. 6, der Hessischen Gemeindeordnung in der Fas-sung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 24.03.2010 (GVBl. I S. 119), zugestimmt„

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung über eine Veränderungssperre im Geltungsbereich der Bebauungsplanaufstellung Stadt Kassel Nr. V/15 „Unterstadtbahnhof“ (Verlängerung der Geltungsdauer), 101.17.756, wird **zugestimmt**.

33. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/56 C „Hildegard-von-Bingen-Straße“ (Offenlegungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.17.757 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. III/56 C „Hildegard-von-Bingen-Straße“ wird zugestimmt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird begrenzt durch die Marie-Calm-Straße, die Hildegard-von-Bingen-Straße, die Eugen-Richter-Straße und die südliche Grundstücksgrenze des Grundstücks Marie-Calm-Straße 5.

Ziel und Zweck der Planung ist die Umwidmung eines in dem rechtsverbindlichen Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/56 A „Wiegandsbreite“ festgesetzten Son-dergebietes „Dienstleistung“ in ein „Allgemeines Wohngebiet“.

Der Bebauungsplan gem. § 12 Baugesetzbuch (BauGB) wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB aufgestellt.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, Piraten, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: Kasseler Linke
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/56 C „Hildegard-von-Bingen-Straße“ (Offenlegungsbeschluss), 101.17.757, wird **zugestimmt**.

34. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/8 „Am Donarbrunnen 18“ (Offenlegungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.17.758 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. VIII/8 „Am Donarbrunnen 18“ gemäß § 12 Baugesetzbuch (BauGB) wird zugestimmt.

Das Bebauungsplanverfahren wird beschleunigt nach § 13 a BauGB durchgeführt.

Ziel und Zweck der Planung ist die Errichtung eines Einfamilienwohngebäudes im rückwärtigen Bereich des Grundstücks Am Donarbrunnen 18.

Der Geltungsbereich wird begrenzt durch die Straße ‚Am Donarbrunnen‘, die östliche und westliche Grundstücksgrenze und eine gedachte nördliche Linie im Abstand von ca. 85 m zur Straßenbegrenzungslinie.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/8 „Am Donarbrunnen 18“ (Offenlegungsbeschluss), 101.17.758, wird **zugestimmt**.

35. Bericht "Kommunale Altenhilfeplanung Kassel"
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.761 -

- **Geänderter gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport soll möglichst zeitnah nach dem Erscheinen des Berichts „Kommunale Altenhilfeplanung Kassel“ zum Jahresbeginn 2013 dieser vorgestellt **und die Möglichkeit zur Diskussion gegeben werden**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem geänderten gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Bericht "Kommunale Altenhilfeplanung Kassel", 101.17.761, wird **zugestimmt**.

36. Konzeptvorstellung Grimm-Welt
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.762 -

Abgesetzt

37. Wirtschaftsplan für das Jahr 2013 für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel" sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2012 bis 2016
Vorlage des Magistrats
- 101.17.763 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

den Wirtschaftsplan 2013 und das Investitionsprogramm für die Jahre 2012 bis 2016 des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“ und

stimmt dem Beschluss über den Wirtschaftsplan „Die Stadtreiniger Kassel“ für das Wirtschaftsjahr 2013 zu.

2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt vom Finanzplan für die Jahre 2012 bis 2016 des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“ Kenntnis.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Piraten
Ablehnung: CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Wirtschaftsplan für das Jahr 2013 für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel" sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2012 bis 2016, 101.17.763, wird **zugestimmt**.

39. Naturpark Habichtswald - Entwicklungsziele und Projekte
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.773 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadt Kassel ist Mitglied im Zweckverband Naturpark Habichtswald. Der zu Kassel gehörende Bergpark Wilhelmshöhe als größter Bergpark in Europa und bedeutender Landschaftspark ist Teil des Naturparks Habichtswald.

a) Der Magistrat der Stadt Kassel wird gebeten, über den vorliegenden Entwurf eines Leitbildes für den Naturpark Habichtswald sowie über die Entwicklungsziele und Projekte in einer der Sitzungen des Ausschusses für Umwelt und Energie im Frühjahr 2013 zu berichten.

b) Zu dieser Sitzung soll auch der Geschäftsführer des Naturparkes Habichtswald eingeladen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Naturpark Habichtswald - Entwicklungsziele und Projekte, 101.17.773, wird **zugestimmt**.

Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

Volker Zeidler
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Nicole Schmidt
Schriftführerin